

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 3. Dezember online unter [www.lungeninformationsdienst.de/aktuelles](http://www.lungeninformationsdienst.de/aktuelles) oder formlos per E-Mail, per Fax oder schriftlich zu der Veranstaltung an. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Benachrichtigung von uns erhalten.

## Kontakt

Helmholtz Zentrum München, Abteilung Kommunikation  
Lungeninformationsdienst  
Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Neuherberg  
Tel.: 089 / 3187-3993, -2526  
Fax 089 / 3187-3324  
E-Mail [info@lungeninformationsdienst.de](mailto:info@lungeninformationsdienst.de)

## Veranstaltungsort

Klinikum der Universität München  
Campus Innenstadt  
Walther-Straub-Institut für Pharmakologie und Toxikologie  
Nußbaumstraße 26 / Ecke Schillerstraße

## Anfahrt

Haltestelle Sendlinger Tor: U1, U2, U3, U6, Tram 16, 17, 18, 27  
Haltestelle Goetheplatz: U3, U6  
Haltestelle Hauptbahnhof: S1, S2, S4, S5, S6, S7, S8, S27, U1, U2, U4  
Tram 16, 17, 19, 20, 21  
Anfahrt mit den PKW: Bitte beachten Sie, dass auf dem Gelände des Walther-Straub-Instituts nur eingeschränkt Parkmöglichkeiten vorhanden sind.



## 5. PATIENTENFORUM LUNGE

# Leben mit COPD

Aktuelle Ansätze zur Behandlung der  
chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung

**Dienstag, 10. Dezember 2013**  
in München

[www.lungeninformationsdienst.de](http://www.lungeninformationsdienst.de)

**HelmholtzZentrum münchen**

Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

# Einladung

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum 5. Patientenforum Lunge des Lungeninformationsdienstes am 10. Dezember nach München ein!

Thema unserer Veranstaltung wird das Krankheitsbild COPD sein. Das Kürzel COPD steht für den englischen Begriff „chronic obstructive pulmonary disease“, was wörtlich übersetzt chronisch-obstruktive Lungenerkrankung bedeutet. In dieser Bezeichnung stecken zwei Schlüsselworte, welche die COPD definieren. So besagt der Begriff „obstruktiv“, dass die Krankheit mit einer Verengung der Atemwege einhergeht, die sich auch nach Gabe entsprechender Medikamente nicht vollständig zurückbildet - also nicht vollständig reversibel ist, wie Fachleute sagen. Sind diese der Erkrankung zu Grunde liegenden Veränderungen der Lunge erst einmal entstanden, bleiben sie im Falle von COPD lebenslang bestehen und schreiten in der Regel weiter fort. Dies kommt im Wort „chronisch“ zum Ausdruck.

Wie entsteht COPD und wie verbreitet ist das Krankheitsbild? Mit welchen aktuellen Behandlungsansätzen bekämpfen Mediziner die chronische Erkrankung? Häufig treten bei fortschreitender Erkrankung Komplikationen und Begleiterkrankungen auf - was können Patienten tun, um ihre Lebensqualität trotz chronischer Erkrankung bestmöglich zu erhalten? Einen Nachmittag lang werden Ihnen ausgewiesene Experten in kurzen Vorträgen den Stand des Wissens darlegen und für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung stehen.

Nutzen Sie die Veranstaltung als Gelegenheit für den persönlichen Kontakt mit Medizinern und Wissenschaftlern, sowie für den Austausch mit Vertretern von Selbsthilfeorganisationen und Betroffenen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team vom Lungeninformationsdienst

# Programm

---

- 13.00 Uhr Begrüßung**  
Ulrike Koller, Helmholtz Zentrum München,  
Abteilung Kommunikation, Lungeninformationsdienst
- 13.10 Uhr Entstehung und Verbreitung chronisch-obstruktiver Lungenerkrankungen**  
Prof. Dr. med. Holger Schulz, Helmholtz Zentrum München, Institut für Epidemiologie I
- 13.50 Uhr Aktuelle Behandlungsansätze von COPD und seinen Begleiterkrankungen**  
Prof. Dr. med. Michael Pfeifer, Klinik Donaustauf, Universitätsklinikum Regensburg
- 14.30 Uhr Kaffeepause**
- 15.00 Uhr Wenn Komplikationen auftreten - Vom Umgang mit Infekten und Exazerbationen**  
Prof. Dr. med. Tobias Welte, Medizinische Hochschule Hannover
- 15.40 Uhr Wohin geht die Forschung? Neue Ansätze für künftige Therapien**  
Prof. Dr. Klaus Rabe, LungenClinic Großhansdorf

Vortragsdauer je ca. 25 Minuten

+ je ca. 15 Minuten für Fragen im Anschluss an die Vorträge

Ende der Veranstaltung ca. 16.30 Uhr

Moderation: Ulrike Koller